



Zukunftsgespräche Leichtbau

Neue Großserienverfahren – Neue Möglichkeiten für Composites



IKV-Zukunftsgespräche

1. Juli 2010

Aachen
Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)
Seminarraum Mitte, Seffenter Weg 201

Über diese IKV-Veranstaltung / Zielgruppe

■ Tagungsleitung und Moderation

Dipl.-Ing. Jörg Stroh häcker

Abteilungsleiter Faserverstärkte Kunststoffe,
Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV), Aachen



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fertigung von Hochleistungsbauteilen aus endlosfaserverstärktem Kunststoff (FVK) erfolgt vielfach unter hohem manuellen Aufwand. Dies führt zu langen Zykluszeiten, schwankender Bauteilqualität und hohen Kosten. Bisher fehlen geeignete Verarbeitungsverfahren für großserientechnische Anwendungen, der Einsatz von endlosfaserverstärkten Kunststoffen bleibt daher trotz ihrer hervorragenden Eigenschaften beschränkt.

Aus diesem Grund werden am IKV neue Verfahren für die Großserienfertigung von Hochleistungsbauteilen aus endlosfaserverstärkten Kunststoffen in einer Zykluszeit unter zehn Minuten und einem Faservolumengehalt über 50 Prozent erforscht.

Die IKV-Veranstaltung „Zukunftsgespräche Leichtbau: Neue Großserienverfahren – Neue Möglichkeiten für Composites“ wird diese neuen Verfahren präsentieren. Zunächst werden die Herausforderungen und Potenziale für zukünftige Fahrzeuggenerationen, im Hinblick auf die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch den Einsatz von faserverstärkten Kunststoffen dargestellt. Danach werden die am IKV neu entwickelten, großserientauglichen Verfahren zur Herstellung von Hochleistungsbauteilen aus endlosfaserverstärktem Kunststoff sowie deren werkstoffgerechte Auslegung detailliert vorgestellt. In anschließenden praktischen Demonstrationen wird die Herstellung der Bauteile vorgeführt und abschließend diskutiert.

Sie sind herzlich eingeladen von diesem hervorragenden Angebot zu profitieren und sich umfassend über das Leistungspotenzial der endlosfaserverstärkten Kunststoffe und deren Einsatz in der Großserienfertigung zu informieren. Nutzen Sie diese Veranstaltung als Chance, damit Sie zukünftig die technologischen und wirtschaftlichen Vorteile neuer Technologien nutzen können. Sehen Sie die Veranstaltung als gute Gelegenheit, Kontakte mit ausgewiesenen Fachleuten und Experten des Fachgebiets zu knüpfen und ihre Wünsche und Anforderungen an neue Fertigungstechnologien und Werkstoffe zu diskutieren.

■ Themenschwerpunkte

- Zukünftige Bedeutung des strukturellen Leichtbaus in der Serienfertigung von Automobilen
- Werkstoffgerechter Einsatz von faserverstärkten Kunststoffen
- Neue Herstellverfahren für endlosfaserverstärkte Hochleistungsbauteile in Zykluszeiten unter zehn Minuten
- Live-Demonstration der neuen Verfahren
- Diskussion

■ Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich über das Leistungspotenzial endlosfaserverstärkter Kunststoffe und die Möglichkeiten zur Großserienfertigung von Hochleistungsbauteilen aus diesen Werkstoffen informieren und ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen möchten.

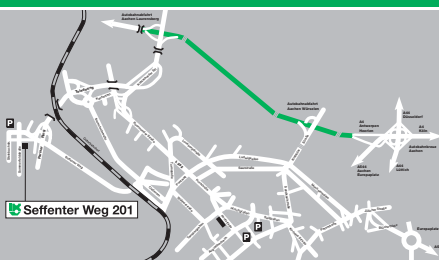
Programm

■ Programm

■ Donnerstag, 1. Juli 2010

- 9.45 Kaffee
- 10.00 **Begrüßung der Teilnehmer**
Dipl.-Ing. Markus Brinkmann, Oberingenieur
Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV), Aachen
- 10.15 **Leichtbau im Automobil – Herausforderungen und Potenziale von Faserverbundkunststoffen**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Lutz Eckstein, Institutsleiter
Institut für Kraftfahrzeuge (IKA), Aachen
- 10.45 **Moderne Werkstoffe auslegen**
Dipl.-Ing. Fabian Preller
Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV), Aachen
- 11.15 **Herstellung von Strukturbauteilen in weniger als fünf Minuten – Möglichkeiten des Spaltimprägnierverfahrens**
Dipl.-Ing. Robert Bastian
Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV), Aachen
- 12.00 Mittagsimbiss
- 13.00 **Resin Transfer Prepregging: Schnelle Imprägnierung mit Epoxidharzen**
Dipl.-Ing. Lionel Winkelmann
Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV), Aachen
- 13.30 **Resin Spray Prepregging: Schnelle Sprühimprägnierung mit kompaktem Polyurethan**
Dipl.-Ing. Marco Pöhler
Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV), Aachen
- 14.00 **Formen und Vernetzen flüssig imprägnierter Preforms im Pressverfahren**
Dipl.-Ing. Jan Wessels
Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV), Aachen
- 14.30 **Besichtigung des IKV-Technikums und Demonstration der neuen Verfahren**
- 16.00 **Diskussion**
- 16.15 **Get-Together**

Anfahrt: IKV, Seffenter Weg 201



Anmeldung

Zukunftsgespräche Leichtbau

Neue Großserienverfahren - Neue Möglichkeiten für Composites

1. Juli 2010

Dipl.-Ing. Jan Wessels, Telefax: +49 (0) 241 80-22316

Wir sind Mitglied der
Fördervereinigung des IKV:

- ja
 nein
 nicht bekannt

Unternehmen

Titel

Name

Vorname

Abteilung

Postfach

Straße / Hausnr.

Land

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Diese Angaben werden in die Teilnehmerliste übernommen,
die allen Teilnehmern ausgehändigt wird.
Bitte für weitere Teilnehmer Kopie der Anmeldekarte verwenden.

Datum

Unterschrift

Bitte
frankieren.
Vielen Dank



Deutsche Post
Antwort

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)
an der RWTH Aachen
Dipl.-Ing. Jan Wessels
52056 Aachen
Germany

Veranstaltungshinweise

■ Veranstalter

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)
an der RWTH Aachen, 52056 Aachen, Germany
Hausanschrift: Pontstr. 49, 52062 Aachen, Germany
Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung: Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Walter Michaeli

■ Organisation

Dipl.-Ing. Jan Wessels
Telefon: +49 (0) 241 80-28334, Telefax: +49 (0) 241 80-22316
E-Mail: wessels@ikv.rwth-aachen.de

■ Ort der Veranstaltung

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV), Standort Seffenter Weg 201,
52074 Aachen, Seminarraum Mitte

■ Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 120 € für Nichtmitglieder und 100 € für Mitglieder der Fördervereinigung des IKV. Bank- und Überweisungsgebühren gehen zu Lasten der Teilnehmer.

■ Anmeldung

Benutzen Sie bitte die Anmeldekarte, die Sie von der letzten Seite abtrennen können. Bitte verwenden Sie pro Teilnehmer ein separates Anmeldeformular. Vom IKV erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 25. Juni 2010.

■ Zimmerreservierung

Online-Buchungssystem des Verkehrsvereins Bad Aachen e.V.
www.aachen-tourist.de/hotels
Postfach 102251, 52022 Aachen, Germany
Telefon: +49 (0) 241 18029-50 oder -51, Telefax: +49 (0) 241 18029-30
E-Mail: incoming@aachen-tourist.de.

■ Tagungsunterlagen

Registrierten Teilnehmern stellt das IKV die Tagungsunterlagen nach der Veranstaltung auf der IKV-Website zum Download zur Verfügung.

■ Datenschutzhinweis

Gemäß Bundesdatenschutzgesetz informieren wir Sie, dass wir Ihre Anschrift in einer Datei speichern und in automatischen Verfahren verarbeiten.

■ Absagen

Etwaige Absagen richten Sie bitte schriftlich an das IKV. Erfolgt die Absage bis zum 25. Juni 2010, erstatten wir die eingezahlte Summe abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 70 €. Bei Abmeldung nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Das IKV behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl die Veranstaltung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. In diesem Fall werden die Teilnahmegebühren in voller Höhe erstattet. Darüber hinausgehende Verpflichtungen geht das Institut nicht ein.

Informationen zu weiteren IKV-Veranstaltungen erhalten Sie unter www.ikv-aachen.de/veranstaltungen